



Der Himmel glaubt an mich

Wenn es nicht rund lief im Leben, wusste sich Karl Valentin (1882–1948) zu helfen. Der Komiker hatte viel Humor, kannte aber auch dunkle Tage, zweifelte an Gott und der Welt oder sorgte sich, nicht gut genug zu sein. Wenn seine Stimmung düster war, stellte sich Valentin in der Küche vor einen Automaten, den er erfunden hatte. Er warf Geld ein, und der Automat sagte zu ihm: Du bist wunderbar, einzigartig; du bist der Beste. Wenn das nicht reichte, nahm Valentin noch einen Groschen und hörte wieder: Du bist wunderbar; einzigartig; oder: Keiner ist so wichtig wie du. Das tat Valentin gut, zumal er die Groschen ja wieder aus dem Automaten holen konnte.

Recht hat er, der Karl Valentin. Wenn es kein anderer tut, darf man sich selber mal starkreden. Wenn man an sich zweifelt und keiner in der Nähe ist, ist der Automat ein Sinnbild, dass man an sich glauben darf. Sogar an sich glauben muss, manchmal, wenn es kein anderer tut. Wo soll Eigenwert herkommen, wenn nicht aus mir selbst? Bleibt die Frage: Wie kommt er in mich hinein?

Durch Lachen, weiss Valentin. Beim Lachen über sich selbst nimmt man sich weniger ernst und schafft Abstand zum schlechten Gefühl, bringt sich etwas Glauben zurück. Immerhin bin ich so stark, dass ich lachen kann. Über mich. Meine Schwächen. Das ist ein Schritt in Richtung Gottes weitem Himmel. Der glaubt an mich. Lacht auch mit mir. Und schenkt mir das Gefühl: Du bist besser, als du dachtest.



«Geteilte Freude ist doppelte Freude»

Freiwillig engagierte Menschen machen unsere Kirchgemeinde farbig und lebendig. Sie bereichern die kirchlichen Angebote.

Eine Kirche, die zusammen mit Freiwilligen gesellschaftliche Fragen aufgreift, ist bei den Menschen und lebt.

Frances Pottinger Herzog | Aus der Kirchenpflege

Freude erfahren wir gerne und sie zeigt sich in vielen Formen. In unserem Alltag gibt es viele Gelegenheiten, sie zu erfahren und zu geniessen. Freude zu erfahren tut unserem Körper und unserer Seele gut.

Ich persönlich freue mich, wenn ich morgens aufstehen und einen neuen Tag erleben darf. Ich freue mich über jedes «Grüezi» und Lächeln, das ich bekomme, wenn ich in Rümlang umhergehe. Ich freue mich über die wunderbare Landschaft und den Wechsel der Jahreszeiten. Ich freue mich über die Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden. Es gibt so viele Sachen, worüber ich mich freue und dankbar bin.

Mein Lieblingspruch lautet: «Geteilte Freude ist doppelte Freude.» Diese Lebensweisheit begleitet mich schon mein ganzes Leben lang: in meinem Glauben, meinem Familienleben und meinem Beruf. Weil ich meine Lebensfreude teilen und weitergeben möchte, ist das Amt in der Kirchenpflege genau das richtige für mich. Ich freu-

te mich sehr, als ich im 2018 in dieses Amt gewählt wurde. Ich spüre diese Lebensweisheit auch in der Arbeit für unsere Kirche und Kirchgemeinde. Ich spüre ein Miteinander und Füreinander, in dem uns andere Menschen und unsere Welt nicht egal ist.

Seit meinem Anfang in der Kirchenpflege habe ich die Möglichkeit gehabt, an den verschiedensten Gottesdiensten, Feiern, Angeboten und ökumenischen Anlässe teilzunehmen. Vom Seniorenadvent übers Krippenspiel bis zu Taufen und Beerdigungen. Bei all diesen Anlässen konnte ich spüren, dass das Miteinander und Füreinander, die Umwelt und Natur den Menschen in unserer Kirchgemeinde nicht egal ist. Wir teilen nicht nur die Freude, sondern auch die Sorgen miteinander. Und das ist ein schönes Gefühl.

Als Kirchenpflegerin bin ich zuständig für die Ressorts «Gottesdienst und Musik», «Spendgut» und «Ökumene und Diakonie». Meine Aufgabe als Kirchenpflegerin sehe ich darin, dieses Miteinan-

der zu stärken und ausbauen. Dazu trägt ein grosser Teil die Freiwilligen- und ehrenamtliche Arbeit bei. Hinter den Kulissen arbeiten wir mit vielen Menschen zusammen, die ihre Freizeit und ihr Engagement für die Kirchgemeinde einbringen. Von der Besuchergruppe über die Mütter, die ein Mittagessen für die Unti-Kinder kochen bis zu Helfern für Spezialgottesdienste, nur um einige Beispiele zu nennen.

Ohne die Arbeit dieser Menschen wäre vieles nicht möglich. Im Namen der Kirchenpflege und des Pfarramts möchte ich allen Engagierten von Herzen danken. Gerne möchten wir die bestehenden Angebote erweitern, verschiedene Anlässe und Aktivitäten ins Leben rufen. Deshalb planen wir, die Gruppe der Freiwilligen und Ehrenamtlichen zu vergrössern. Genaueres zu der Freiwilligenarbeit und den verschiedenen Aktivitäten werden wir in einer der nächsten Ausgabe vom «reformiert.lokal» schreiben.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung Seite 1

Es gibt verschiedene Wege, seine Solidarität auszudrücken. Eine andere Art des Miteinanders, eine Art und Weise, seine Solidarität zu zeigen, sind die Spenden. Wir berücksichtigen mit unseren Kollekten lokale, nationale und ausländische Institutionen. Einige Institutionen werden vom Kirchenrat vorgeschrieben, die wir selbstverständlich berücksichtigen. Bei den lokalen Institutionen ist uns sehr wichtig, dass wir einen persönlichen Bezug dazu haben. Zum Beispiel kennen wir die verantwortlichen Personen oder die Spenden kommen direkt unserem Dorf oder der Region zugute. Zwei neue Kollekten sind Ihnen sicher aufgefallen: die Flügelspende und Feierabendkonzerte. Die Musik spielt in unserer Kirchgemeinde eine grosse Rolle, deshalb haben wir das Ziel, einen Flügel zu kaufen. Mit Ihrer Hilfe der Flügelspende hoffen wir, das bald zu tun. Die neuen Feierabendkonzerte mit Apéro sind sehr beliebt in unserer Kirchgemeinde, aber auch die müssen finanziert werden. Die Eintritte für die Konzerte sind gratis, deshalb wird die

Kollekte für weitere Konzerte gesammelt. Vielen Dank an alle Flügel- und Konzertspender! Auch das ist ein Zeichen der Solidarität!

Liebe Kirchgemeinde, Sie sehen, es gibt viele Ideen zu sammeln, umzusetzen und unsere schöne Kirchgemeinde noch lebendiger und noch mehr im Sinne des Miteinanders zu gestalten. Wenn Sie eine Idee, ein Anliegen oder Fragen haben, nehmen Sie Kontakt mit mir auf. Ich bin gerne für Sie da!

Ich danke Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich freue mich auf viele gemeinsame Gottesdienste und Anlässe und hoffe, den einen oder anderen unserer Gemeindemitglieder persönlich kennenzulernen, damit wir die Freude - oder auch die Sorgen - teilen können!

*Herzlich,
Frances Pottinger Herzog*

Aus der Kirchenpflege



**Neue Telefonnummer
Sigrist / Hauswart:**

Tel. 076 218 80 29

(montags geschlossen)

Kinder- und Jugendprogramm

reformierte
kirche rümlang



Ein Programm, das Dir den Schlaf raubt!

31. August, 14:00 Uhr - 1. September, 11:00 Uhr

Für Jugendliche ab der 5. Klasse

Willst du erleben, was für andere Menschen in deinem Alter Alltag ist?

Willst du wissen, wie Teenager in Slums und auf der Strasse leben?

Was sie herausfordert?

Stell dich der Herausforderung, eine Nacht ausserhalb deiner bequemen vier Wände zu verbringen und tauche ab in eine Welt ohne Luxus.

Willst du an einer Nacht ohne Dach teilnehmen?

Du verbringst mit den anderen Jugendlichen eine Nacht in einem selbst gebauten Unterstand aus Karton. Ihr werdet viel Spass haben und eindruckliche Erfahrungen machen.

Weitere Infos:

<http://www.nachtohnedach.ch/>

Wie läuft es ab?

Wir werden zusammen auf dem Platz vor dem reformierten Kirchgemeindehaus eine Kartonstadt selbst bauen und dort die Nacht verbringen. Wir starten Samstag um 14 Uhr und beenden den Anlass mit dem Gottesdienst am Sonntagmorgen in der

reformierten Kirche, den wir mitgestalten werden.

Jeder sucht sich im Vorfeld Sponsoren, die ihm für die Teilnahme einen Betrag spenden. Das Geld ist für ein Projekt von TearFund bestimmt (Infos folgen noch).

Anmeldeschluss: 18. August 2019

Ansprechpartner und Anmeldung (mit Namen, Adresse, Geburtsdatum)

Severin Frenzel, reformierte Kirche Rümlang: severin.frenzel@zh.ref.ch, Natel: 079 538 78 29

Pastor Philipp Baumann, ETG Rümlang: pastor@etg-ruemlang.ch, Natel: 077 467 89 45

Pastor Alex Flor, Chrischona Rümlang: alexander.flor@chrischona.ch, Natel: 079 913 81 52

Nach der Anmeldung erhältst du ein Infopaket mit allen Details!



Kolibri vom Kiga bis 3. Klasse

Mittwoch, 3. Juli
14:00-15:00 Uhr
ref. Kirche

Wir freuen uns auf spannende «Kolibri»-Stunden mit biblischen Geschichten, kleinen Filmen, Spielen, Basteln und Singen.

Jugenddiakon Severin Frenzel und Susanne Schnitzler freuen sich auf euch!



Jugendtreff ab 7. Klasse

Freitag, 5. Juli
18:00-22:00 Uhr
Jugendraum, ref. KGH

Kleine Sommerparty mit Grillieren (bei gutem Wetter)!

Freizeitangebot, keine Anmeldung, kostenfrei! Mit Jugenddiakon Severin Frenzel



Kinderkino ab 1. Klasse

Freitag, 12. Juli
17:00 - 19:30 Uhr
Jugendraum, ref. KGH

Harry Potter und die Kammer des Schreckens

Freizeitangebot, keine Anmeldung, kostenfrei! Mit Jugenddiakon Severin Frenzel

Konzert

Herzliche Einladung zum 10. Feierabendkonzert

Saisonschluss der Rümlanger Feierabendkonzerte

Vor der Sommerpause warten die Rümlanger Feierabendkonzerte mit etwas ganz Besonderem auf: einer grossen romantischen Oper über «Maria Stuart», gespielt in kleinem Format in der reformierten Kirche

Die erste Saison der Rümlanger Feierabendkonzerte der reformierten Kirchgemeinde Rümlang neigt sich dem Ende zu. Und schon jetzt darf man sagen: es war eine erfolgreiche Saison. Von September 2018 bis Juli 2019 werden es 10 Konzerte gewesen sein, jeden Monat eines - mit Ausnahme von der Weihnachtszeit. In diesem Zeitraum ist eine ganz schöne Summe an Kollekten-Geldern zusammen gekommen, welche für die Musik in unserer Kirchgemeinde bzw. für die Anschaffung eines Flügels gebraucht werden kann.

Herzlichen Dank allen Spendern!

Es waren zwischen 40 und 80 Zuhörende, die sich jeweils am Vorabend einfanden, um ganz unterschiedlicher Musik zu lauschen: klassischen Liederabenden, Klaviermusik zum Frühling, Opernchören, Züri-Liedern oder Programmen mit Musik und Literatur.

Und nun zum Saisonschluss das grosse Bouquet: eine Oper! Der Genfer Romantiker Louis Niedermeyer (1802 – 1861) brachte es ihn Paris zu viel Ruhm und Ehre. Sein von ihm gegründetes Institut mit seinem Namen existiert immer noch. Es waren vor allem seine Opern, die ihn populär machten, unter anderem seine «Marie Stuart». Der gotische Innenraum unserer Kirche ist die perfekte Kulisse für das Drama um die berühmte schottische Königin. Gespielt wird die «grande opéra» aber in kleiner Besetzung: das Zürcher Ensemble «Oper im Knopfloch» ist darauf spezialisiert, grosse unbekannte Opern in reduzierter und gekürzter

Form dem Publikum näher zu bringen, da diese sonst wegen der grossen Besetzung kaum mehr aufgeführt würden. «Marie Stuart» kann also in einer schönen Fassung für nur 6 Sängerinnen und Sänger sowie 4 Holzbläser in einer kleinen aber feinen Inszenierung genossen werden. Und natürlich kann dann beim obligaten Apéro auf dem schönen Vorplatz auf einen herrlichen Sommer und die nächste Saison der Feierabendkonzerte angestossen werden!

Raimund Wiederkehr

«Marie Stuart - Grosse Oper im Taschenformat»

Sonntag, 7. Juli,
18 Uhr, Kirche

Eintritt frei
Kollekte zugunsten der Feierabendkonzerte
anschl. Apéro

Aus dem Pfarramt

Ruhe finden in der Morgenstille

Seit vielen Jahren gibt es bei uns das Angebot der Morgenstille – so lange, dass es vielleicht gar nicht mehr so bekannt ist.

Jeden Mittwoch ausserhalb der Ferienzeit treffen wir uns um 8:30 Uhr für eine halbe Stunde im Chorraum der Kirche. Nachdem wir uns begrüsst haben, hören wir einen Bibelabschnitt und ein Musikstück. Danach gehen wir für etwa 10 Minuten in die Stille. Den Abschluss bilden einige Gedanken von Pfarrer Schnitzler zu einer aktuellen Begebenheit, bevor wir das Unservater sprechen und um den Segen bitten.

Zehn Minuten Stille – eine lange Zeit? Mitnichten. So manches geht einem durch den Kopf. Vielleicht plant man den Tag, der vor einem liegt, oder man kommt dazu, end-

lich etwas zu bedenken, was sonst zu kurz kommt. Oder man nimmt einfach das Zwitschern der Vögel und das Spielen des Lichts durch die Kirchenfenster in sich auf. Und wer mag und Zeit hat, kann anschliessend bei einer Tasse Kaffee im Kirchgemeindehaus in aller Ruhe wieder eintauchen in den jungen Tag.

**Seien Sie herzlich willkommen in der Morgenstille
mittwochs 8:30 – 9:00 Uhr.**

Nächste Termine nach den Sommerferien:

Juli: 03. / 10.

August: 21. / 28.

September: 11. / 25.

(4. und 18. fallen aus)

Oktober: 02. / 23. / 30.

November: 20. / 27.

(6. und 13. fallen aus)



Die Osterkerze in unserer Kirche

Gottesdienste

Sonntag, 7. Juli

Gastgottesdienst bei der ETG
Pastor Philipp Baumann
anschl. Mittagessen
10.15 Uhr, ETG, Steinfeldstr. 6

Sonntag, 14. Juli

Zentraler Gottesdienst in Rümlang
Pfr. Josef Hürlimann
anschliessend Kirchenkaffee
Kollekte: Stiftung Pro Juventute
10.00 Uhr, Kirche Rümlang

Sonntag, 21. Juli

Zentraler Gottesdienst in Oberglatt
Pfr. Tak Kappes
10.00 Uhr, Kirche Oberglatt

Sonntag, 28. Juli

Zentraler Gottesdienst in Rümlang
Pfr. Tak Kappes
Kollekte: KR Menschenrechte
10.00 Uhr, Kirche Rümlang

Fahrdienst in den Gottesdienst

wird vermittelt durch:
Frau Vetter, Tel. 044 817 16 18

Kinder- & Jugendanlässe

Mi, 3. Juli

Kolibri für Kinder vom Kiga bis 3.Klasse mit S. Frenzel und S. Schnitzler
14.00 Uhr, Kirche

Fr, 5. Juli

Teenie-Treff ab 7. Klasse mit Jugenddiakon S. Frenzel
kleine Sommerparty und Grillieren (bei gutem Wetter)
18.00 Uhr, Jugendraum KGH

Fr, 12. Juli

Kinderkino ab 5. Klasse mit Jugenddiakon S. Frenzel
«Harry Potter und die Kammer des Schreckens»
17.00 Uhr, Jugendraum KGH

Gottesdienste in den Alterszentren

Fr, 5. Juli

Gottesdienst
Pfr. Volker Schnitzler
10.00 Uhr, Lindenhof

Fr, 5. Juli

Gottesdienst
Pfr. Volker Schnitzler
14.00 Uhr, Oase

Pfarramtliche Veranstaltungen

Morgenstille

mittwochs, meditatives Angebot (30 Min.) mit Pfr. Schnitzler
3. und 10. Juli (danach Sommerferien)
8.30 Uhr, Chorraum Kirche

Morgenstunde

Öffentliche Gesprächsrunde (30 Minuten)
Pfr. Volker Schnitzler
kein Termin (Sommerferien)

Konzert

10. Feierabendkonzert

«Marie Sutart»
weitere Infos s. Seite 3
Eintritt frei - Kollekte, Apéro
So, 7. Juli
18 Uhr, Kirche

Seniorenprogramm

Spiel und Jass

Do, 4. Juli
14.00 Uhr, Saal KGH

Wandergruppe

Mittwoch, 3. Juli
Abfahrt: 7.53 Uhr, Bhf Rümlang
Route: Alp Sellamatt-Wildhaus, Klangweg
Wanderzeit: 3 Std.
Anmeldung:
H. Rohr, Tel. 044 818 03 48

Mittwoch, 17. Juli
Abfahrt: 7.38 Uhr, Bhf Rümlang
Route: Raten - Mittenägeri (Stöcke von Vorteil)
Wanderzeit: 2 1/4 Std.
Anmeldung:
U. Häusler, Tel. 044 817 18 11

Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Rümlang

Redaktion

Heidi Beer (Layout)
Volker Schnitzler
ruemlang@zh.ref.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 26. Juli
Red.schluss: 25. Juni

Adressen

Sekretariat

Di, Mi & Fr 9 – 11 Uhr
Heidi Beer
Kirchstrasse 11
8153 Rümlang
Tel. 044 500 27 61
ruemlang@zh.ref.ch

Pfarramt

montags geschlossen
Volker Schnitzler
Kirchstr. 11, 8153 Rümlang
Tel. 044 500 27 62
volker.schnitzler@zh.ref.ch

Hauswart, Sigrist, Vermietungen

montags geschlossen
Andi Huser
Neu: Tel. 076 218 80 29
andi.huser@zh.ref.ch

Kirchenmusiker

Raimund Wiederkehr
raimund.wiederkehr@zh.ref.ch

Katechetin

Fabienne Haas
minichile und 3. Klass-Uni
Tel. 076 584 84 58
fabienne.haas@zh.ref.ch

Susanne Schnitzler

Club 4

Tel. 079 773 05 00

susanne.schnitzler@zh.ref.ch

Jugenddiakon

Severin Frenzel
Termin nach tel. Vereinbarung
Tel. 079 538 78 29
severin.frenzel@zh.ref.ch

Kirchenpflege

Denise Bauer, Präsidentin
Tel. 043 211 08 74
denise.bauer@zh.ref.ch

Marco Fricker
Tel. 044 803 24 28

Nadia Koch
Tel. 079 461 37 55
nadia.koch@zh.ref.ch

Sabrina Triet
Tel. 079 631 47 37
sabrina.triet@zh.ref.ch

Frances Herzog
Tel. 076 369 48 89
frances.p.herzog@zh.ref.ch

Tipp



Gastgottesdienst am Sonntag, 7. Juli,
10:15 Uhr, Ev. Täufergemeinde
Rümlang, Steinfeldstr. 6

Gastfreundschaft leben
oder – Alles Wesentliche
im Leben beginnt mit
Begegnung

Die Reformierte Kirchgemeinde
ist zu Gast bei der
Evangelischen Täufergemeinde
Rümlang.

Zusammen feiern wir Gottes-
dienst und sind anschliessend
zum Mittagessen eingeladen.